

Gesuch um Einschreibung – Schuljahr 2019/2020

Einreichetermin: 15.03.2019

 Der/Die Studierende _____
 (Vor- und Nachname)

 weiblich männlich Steuernummer: _____

 ersucht um Einschreibung in die
einjährige Ausbildung zum/zur PflegehelferIn (Vollzeitausbildung)

 in Bozen Brixen Meran
 (Zutreffendes ankreuzen)

Für die Einschreibung erklärt er/sie, dass er/sie

 am _____ in _____ geboren ist,
 die _____ Staatsbürgerschaft besitzt,
 in _____ wohnhaft ist,
 (PLZ, Gemeinde, Fraktion, Straße)
 Tel. _____ Handy-Nr. _____ E-Mail _____
 von der Klasse _____ der _____ kommt.
 (Schulbezeichnung – Ort)

Bezüglich der Aufnahmebedingungen erklärt er/sie unter eigener Verantwortung, dass er/sie das Abschlussdiplom der Mittelschule besitzt (Kopie des Diploms beilegen) und das 17. Lebensjahr (innerhalb 15. März 2019) erfüllt.

 Er/sie erklärt, dass er/sie folgendes empfohlenes Vorpraktikum (3 Wochen á 38 Stunden) in Einrichtungen/Institutionen der Sozialdienste oder des Gesundheitsbereiches absolviert hat bzw. absolvieren wird (*Bescheinigung bis spätestens 1. September 2019 im Sekretariat abgeben*)

 (Praktikumsort/e, wenn schon bekannt, angeben)

Angaben für minderjährige Studierende:

Vater <input type="checkbox"/> ja	Mutter <input type="checkbox"/> ja	Erziehungsberechtigte/r <input type="checkbox"/> ja
Vor- und Zuname:	Vor- und Zuname:	Vor- und Zuname:
Geburtsort, -datum:	Geburtsort, -datum:	Geburtsort, -datum:
Steuernummer:	Steuernummer:	Steuernummer:
Tel./Handy:	Tel./Handy:	Tel./Handy:
E-Mail:	E-Mail:	E-Mail:
Falls Adresse, PLZ und Ort nicht mit jenem der Schülerin/des Schülers übereinstimmen:		
Adresse Vater:	Adresse Mutter:	Adresse Erziehungsberechtigte:
PLZ und Ort:	PLZ und Ort:	PLZ und Ort:

Hinweise:

Die Einschreibung ist bindend. Nur ausnahmsweise, in begründeten Fällen, kann von der zuständigen Schulführungskraft der Antrag um Übertritt an eine andere Schule angenommen werden. Die entsprechenden Gesuche müssen jedenfalls bis spätestens 30. Juni eingereicht werden. Der/die Unterfertigte weiß, dass falsche oder unwahre Angaben strafrechtliche Folgen haben.

Sollten in der gewählten Fachrichtung, aufgrund der begrenzten Anzahl an Ausbildungsplätzen, nicht alle Einschreibegesuche berücksichtigt werden können, wird eine Auswahl gemäß der vom Direktionsrat der Schule beschlossenen Kriterien vorgenommen.

Bei SchülerInnen, die Anrecht auf die Maßnahmen laut Gesetz Nr. 104/1992 haben, ist zusammen mit dem Einschreibegesuch das aktualisierte „funktionelle Entwicklungsprofil“ (FEP), einzureichen, das von der Herkunftsschule ausgehändigt wird. Bei SchülerInnen/Studierende, die Anrecht auf die Maßnahmen laut Gesetz Nr. 170/2010 haben, ist mit dem Einschreibegesuch das Schreiben der Herkunftsschule mit Informationen zum „individuellen Bildungsplan“ abzugeben. In beiden Fällen ist den oben genannten Unterlagen entweder eine Kopie der aktuellen Funktionsdiagnose oder eine Kopie des aktuellen klinischen Befunds beizulegen.

Werden die vorgeschriebenen Unterlagen nicht abgegeben, können die vorgesehenen Unterstützungsmaßnahmen nicht garantiert werden.

_____	_____
Datum	Unterschrift der Schülerin / des Schülers
_____	_____
Datum	Unterschrift der Mutter /(oder Erziehungsberechtigten) bei Minderjährigen
_____	_____
Datum	Unterschrift des Vaters /(oder Erziehungsberechtigten) bei Minderjährigen

Gemeinsame Unterschrift wenn die Eltern getrennt oder geschieden sind; andernfalls Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten mit der Verpflichtung der Schule eventuelle Änderungen der Obsorge mitzuteilen. Die Eltern erklären ob sie damit einverstanden sind, dass die Schule die wichtigsten Benachrichtigungen, zu denen jene betreffend die Bewertung gehören, beiden Eltern oder nur dem obsorgeberechtigten Elternteil mitteilt.

Anlagen (Zutreffendes ankreuzen):

- Kopie Zeugnisse Diplome Praktikumsbestätigungen
- Ansuchen um Schulpass Sonderdienst
- Ansuchen für die Vormerkung für das schuleigene Wohnheim in Bozen
- Gültige/Aktualisierte Dokumentation der Funktionsdiagnose oder des klinischen Befundes bzw. des funkt. Entwicklungsprofils (FEP)
- Bestätigung eines Grundkurses für Arbeitssicherheit
- Ablichtung eines gültigen Personalausweises des Unterzeichnenden bzw. der unterzeichnenden Eltern/Erziehungsberechtigten

Einverständniserklärung:

Foto- und Videoaufnahmen: Der/die Unterfertigte erteilt hiermit in jeder Hinsicht und in jeder Weise volles Verfügungsrecht über die aufgenommenen Foto- und Videoaufnahmen in Zusammenhang mit Initiativen der Schule (z.B. für Schulzeitung, Werbezwecke, Internet...) ohne Beschränkung des räumlichen oder zeitlichen Verwendungsbereichs.

Er/sie erklärt sich mit der Bearbeitung und Retuschierung der Bildnisse einverstanden (soweit hierdurch das Persönlichkeitsrecht der Studierenden nicht verletzt wird) und verzichtet auf Namensnennung, ist jedoch mit der Nennung des Namens in Verbindung mit den Bildnissen einverstanden.

Die Erklärung gilt für die gesamte Ausbildung und kann in der Einschreibzeit für das nachfolgende Schuljahr rückgängig gemacht werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass für die Erstellung und Veröffentlichung von Fotos der Schülerinnen und Schüler bei öffentlichen oder der Öffentlichkeit zugänglichen Veranstaltungen (z.B. Preisverleihungen bei Schülerwettbewerben, offene Schulveranstaltungen) sowie für die Erstellung und Verwendung von Fotos und Aufnahmen der Schülerinnen und Schüler ausschließlich im Rahmen der Unterrichtstätigkeit (z.B. auch Klassenfotos für den internen Gebrauch) im Sinne von Artikel 96 des Gesetzes vom 22. April 1941, Nr. 633 (Schutz der Autorenrechte) keine Einwilligung erforderlich ist.

Schulbegleitende Ausflüge: Der/die Unterfertigte erteilt hiermit das Einverständnis, das der/die SchülerIn bei schulbegleitenden Ausflügen im Rahmen des Regelunterrichtes teilnehmen darf.

_____	_____
Datum	Unterschrift der Schülerin / des Schülers
_____	_____
Datum	Unterschrift der Mutter /(oder Erziehungsberechtigten) bei Minderjährigen
_____	_____
Datum	Unterschrift des Vaters /(oder Erziehungsberechtigten) bei Minderjährigen

Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679

Rechtsinhaber der Daten ist die Autonome Provinz Bozen. Die übermittelten Daten werden von der Landesverwaltung, auch in elektronischer Form, für die Erfordernisse die mit der Abwicklung des Ausbildungsprojektes zusammenhängen verarbeitet. Verantwortlich für die Verarbeitung ist der Direktor der Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“, Herr Luigi M. Loddi.

Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die angeforderten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Bei Verweigerung der erforderlichen Daten können die vorgebrachten Anforderungen oder Anträge nicht bearbeitet werden.

Der/die Antragsteller/in erhält auf Anfrage gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 Zugang zu seinen/ihren Daten, Auszüge und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verlangen.